

☐ Motion

☐ Postulat

☒ Interpellation

☒ schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: Frank Andreas

Titel: Zwängerei um Mobilfunkantennen-Gesuch

Text: Trotz bereits 5100 bestehenden Antennen (Swisscom, Orange, DiAx) werden in der Schweiz laufend neue Antennenbaugesuche eingegeben. 1,7 Millionen Handybenutzer, eine künstlich geschaffene Nachfrage durch Gratis- und Billigstabgaben von Handys, verlangen nach einem lückenlosen Netz.

Die Firma Orange hat nun ein Baugesuch für eine Mobilfunkantennenanlage auf der Liegenschaft Unterstrasse 52 und danach auf der Liegenschaft Bahnhofplatz 8b eingereicht. Aus Sorge um Gesundheit und Lebensqualität haben darauf mehrere Parteien mit zahlreichen Unterschriften in beiden Fällen Einsprache eingereicht. Darunter befand sich auch das Schulhaus St.Leonhard mit 231 Unterschriften betroffener Eltern. Das Schulhaus steht in direkter und offener Linie zur Antennenanlage.

Wissenschaftliche Untersuchungen weisen mittlerweile auf Lernbeeinträchtigungen und Schlafstörungen bei Schülern hin, die sich im Umfeld einer Antennenanlage aufhalten. Zudem empfiehlt die englische Regierung in der Umgebung von Schulhäusern, Kindergärten und Spitälern keine Antennen mehr aufzustellen.

Nach Ablehnung der Einsprache der Baupolizei wurde von einem Teil der Betroffenen Rekurs eingereicht. Dem Schulhaus wurde die Teilnahme an diesem Rekurs von der Schulverwaltung untersagt. Dem Rekurs wurde aufschiebende Wirkung eingeräumt.

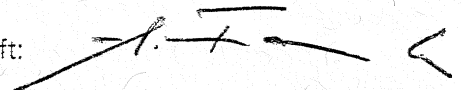
Um doch noch schnellstmöglich ihre Antennenanlage in Betrieb nehmen zu können reichte Orange ein Gesuch um eine temporäre Baubewilligung ein. Sie versucht somit in ein hängiges Verfahren einzugreifen und die aufschiebende Wirkung des Rekurses zu umgehen.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat den Versuch von Orange mittels einer temporären Baubewilligung die aufschiebende Wirkung des hängigen Rekurses zu umgehen?
2. Ist eine temporäre Baubewilligung in dieser Sache überhaupt zulässig?
3. Wie und womit können betroffene Stadtbürger, die sich zwangsläufig in einer städtischen Liegenschaft aufhalten müssen (Schüler, Lehrer, Mitarbeiter) ihre Interessen einbringen, wenn die Stadtverwaltung deren Rekursanliegen verunmöglicht?
4. Wie schützt die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang die Interessen und die Gesundheit ihrer Bürger auch im Bezug eines bürgerfreundlichen Stadtmarketings?

Datum: 24.10.2000

Unterschrift:



Alder Kurt	Helpenstein Felice <i>Felice Helpenstein</i>
Baumgartner Christoph	Hostettler Christian
Baumgartner Guido	Kappler Gallus <i>Gallus Kappler</i>
Beéry Siegwart Elisabeth <i>E. Beéry</i>	Keller Michael
Beglinger Peter	Köchli Mirjam <i>M. Köchli</i>
Bentele Bettina	Kraner-Bürge Ida <i>Ida Kraner-Bürge</i>
Bischof Fridolin	Kundert Hannes
Boesch-Pankow Dorothea <i>D. Boesch</i>	Lemmenmeier Max <i>M. Lemmenmeier</i>
Bollhalder Markus <i>M. Bollhalder</i>	Margelisch Hedi <i>H. Margelisch</i>
Bölsterli-Wickart Christine	Morant Markus
Brunner Fredy	Möri Walter <i>W. Möri</i>
Brunner Walter <i>W. Brunner</i>	Müller Meinrad
Bürgi Christoph	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Candrian Maurus	Oswald Kurt
Cozzio-Heuberger Trudy	Rohrer Niklaus <i>N. Rohrer</i>
Dieziger Werner	Rüdiger Georg
Diggelmann Jürg <i>J. Diggelmann</i>	Schäfli Beat
Dörflinger Peter <i>P. Dörflinger</i>	Schmid Robert
Eberle Bruno	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid-Keller</i>
Eigenmann Thomas	Simmler Christof <i>C. Simmler</i>
Engel René	Solenthaler Christoph <i>C. Solenthaler</i>
Fehr Dietsche Christina	Stähli Alex
Frank Andreas	Steiner Hunziker Brigit <i>B. Steiner Hunziker</i>
Gabler Karl	Strässle René <i>René Strässle</i>
Gehrig Roland <i>R. Gehrig</i>	Straub Markus
Gschwend Karl	Tanner-Baumgartner Jessica
Güntzel Karl	Tapernoux-Frey Susi <i>Susi Tapernoux-Frey</i>
Hälg-Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	Tsering-Bruderer Angela <i>A. Tsering-Bruderer</i>
Haller Adolf Peter	Uhler Roland <i>R. Uhler</i>
Halter Max	Vetterli Alice <i>A. Vetterli</i>
Hasler Paul	Zäch Baumgärtner Hildegard <i>H. Zäch</i>
Heilig Kirtz Beatrice <i>B. Heilig</i>	

